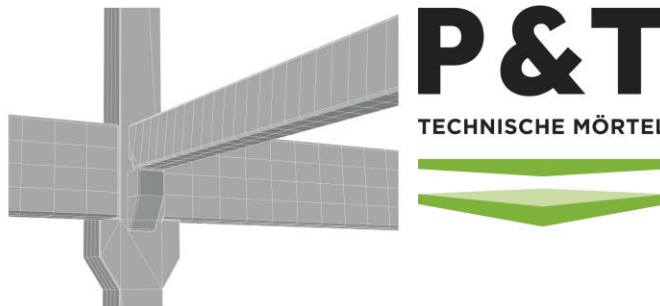


EuroGrout® Brandschutzmörtel

PLASTISCHER QUELLMÖRTEL



ZUM BRANDSCHUTZTECHNISCHEN VERMÖRTELN

EuroGrout® Brandschutzmörtel ist eine gebrauchsfertige Trockenmischungen aus hochwertigem Zement (DIN 1164/EN 197), natürlich runden Quarzzuschlägen (EN 12620) und zugelassenen Betonzusatzmitteln, Körnung 0 – 1 mm. **EuroGrout® Brandschutzmörtel** ist geprüft nach der DIN EN 998 Teil 2

Anwendung

EuroGrout® Brandschutzmörtel wird eingesetzt

- zur brandschutztechnischen Vermörtelung von Feuerschutztüren, Stahlzargen, Rohrdurchführungen, Lüftungsleitungen und Brandschutzklappen
- zur Abschottung von brennbaren und nichtbrennbaren Rohren nach Erleichterung der LAR (Leitungsanlagen-Richtlinie)
- zum Schließen von Wanddurchbrüchen
- zum Schließen von Fugen im Fertigteilbau
- zum Schließen von Stoß- und Lagerfugen im Fertigteilbau

Mit **EuroGrout® Brandschutzmörtel** kann Feuerwiderstandsklasse F 90 erreicht werden (Bauteilprüfung erforderlich)

Produkteigenschaften

EuroGrout® Brandschutzmörtel

- hat eine kontrollierte Voluminierung und schrumpft nicht
- vermörtelt Bauteile kraftschlüssig und dicht gegen Feuer und Rauchgase
- hat eine plastische Konsistenz und ist auch bei größeren Aufbauhöhen standfest
- kann schon 2 Tage nach dem Verfüllen belastet werden
- hat einen geringeren Schneckenverschleiß durch natürlich runde Quarzkörnung
- ist nach DIN 4102 / EN 13501-1 Baustoffklasse A 1 nicht brennbar und somit für die brandschutztechnische Vermörtelung geeignet
- entspricht der Mörtelgruppe M 10 (alt MG III) nach DIN EN 998 Teil 2
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG und chloridfrei

Verarbeitung

1. Vorbereitung

EuroGrout® Brandschutzmörtel ist gebrauchsfertig; es ist lediglich Wasser hinzuzugeben. Vor dem Verarbeiten ist die Oberfläche gründlich zu reinigen. Bei saugenden Untergründen bis zur Sättigung vorwässern, stehendes Wasser muss entfernt werden. Auf das Entfernen von Zementschlämmen ist zu achten, die Kapillarporen des Betons müssen offen sein.

2. Wasseranspruch

EuroGrout® Brandschutzmörtel mit ca. 18 % Wasser, das heißt mit ca. 4,50 l Wasser je 25-kg-Sack anmischen

3. Mischen

Gemischt wird **EuroGrout® Brandschutzmörtel** vorzugsweise in einem Zwangsmischer. Geringere Mengen können auch im Mörtelfass mit langsam laufendem Handrührwerk angemischt werden. Zunächst sind 4/5 der genannten Wassermenge in den Mischer zu geben, danach der Trockenmörtel. Nach kurzem Anmischen von etwa 2 Minuten wird bei Bedarf das restliche Wasser nachgelegt und weitere 2 Minuten lang gemischt, bis eine homogene, plastische Konsistenz erreicht ist.

4. Hinweise

- **EuroGrout® Brandschutzmörtel** kann manuell oder maschinell eingebaut werden. Wegen der erforderlichen Mischzeit (s.o.) sind bei maschineller Verarbeitung bevorzugt Chargenmischer einzusetzen. Maschineneinsatz, Entfernungen, Mörtelschlauchlängen und -querschnitte sind zuvor genau zu planen. Fordern Sie hierzu bitte unsere Beratung an.
- **Leitungsanlagen-Richtlinie (LAR)**

Die Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR) in der Fassung vom Februar 2015 ist in fast allen Bundesländern als LAR baurechtlich eingeführt. Ihr Anwendungsbereich umfasst alle Gebäudearten, die entsprechend der MBO und LBOs geregelt sind. Unter Beachtung gewisser Voraussetzungen werden hier Ersatzmaßnahmen (Vereinfachungen) definiert, bei denen eine Übertragung von Feuer und Rauch nicht zu befürchten ist. Ein zusätzlicher Nachweis durch eine bauaufsichtliche Zulassung ist in diesen Fällen nicht gefordert.

5. Nachbehandlung

Freistehende Oberflächen müssen durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) 3 – 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen und Frost geschützt werden.

Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben etwa 14,0 Liter Frischmörtel. Für 1 m³ werden etwa 1.800 kg Trockenmörtel benötigt.

Lagerung

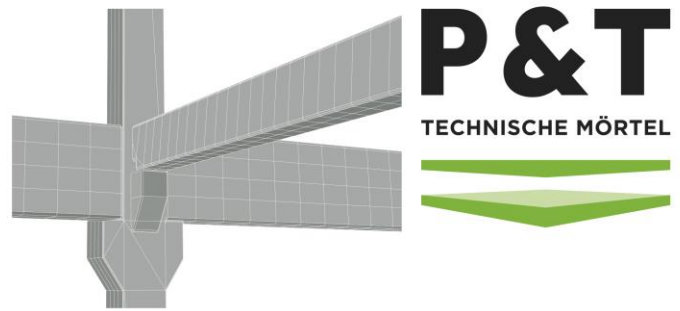
Kühl, trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten (Herstelldatum siehe Sackaufdruck).

Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette

EuroGrout® Brandschutzmörtel

PLASTISCHER QUELLMÖRTEL



ZUM BRANDSCHUTZTECHNISCHEN VERMÖRTELN

Technische Daten

EuroGrout® Brandschutzmörtel	
Druckfestigkeit 1, 7 und 28 Tage	≥ 5 N/mm ² ≥ 15 N/mm ² ≥ 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit 1, 7 und 28 Tage	≥ 1,5 N/mm ² ≥ 3,5 N/mm ² ≥ 5,0 N/mm ²
Konsistenz	plastisch
Druckfestigkeitsklasse DIN EN 998 Teil 2	M 10
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Quellmaß	≥ 0,5 Volumenprozent
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C
Baustoffklasse	A1 – DIN EN 13501-1 nicht brennbar

Weitere Produkte

Für Spezialanwendungen stehen weitere erprobte Vergussmörtel und -betone von P & T zur Verfügung:

- **EuroGrout® Armiert** für hoch beanspruchte Konstruktionsteile und Schwerlastfundamente
- **EuroGrout® HS** für Vergussarbeiten im Abwasserbereich
- **EuroGrout® Hochfest** – Festigkeitsklasse C80/95
- **EuroGrout® Super** mit kurzer Abbindezeit

Die hier genannten technischen Daten sind in Prüfzeugnissen dokumentiert und können angefordert werden



Das Produkt trägt das CE-Kennzeichen nach DIN EN 998 Teil 2

EuroGrout® Brandschutzmörtel wird durch eine akkreditierte und zertifizierte Prüfstellen fremdüberwacht

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtorschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

02/2022

P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG

Bataverstraße 84 · 41462 Neuss

Tel.: 02131 5669-0 · Fax 02131 5669-22 · info@eurogrout.de · www.eurogrout.de